

Zinserhöhungen stehen bevor.

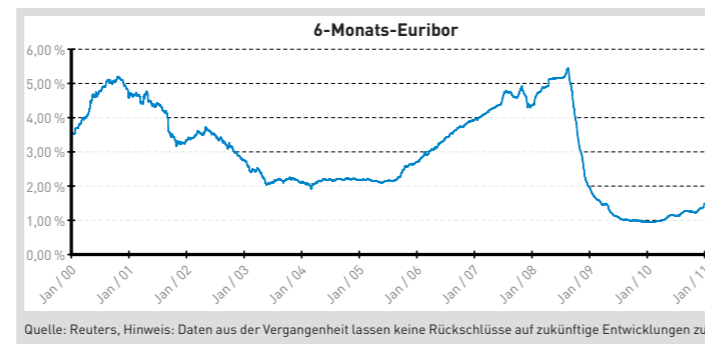


Aktuell ist das Zinsniveau für kommunale Finanzierungen tief und die Zinsbelastungen gering. Das könnte sich demnächst ändern: Die Europäische Zentralbank zeigt sich aufgrund der letzten Inflationszahlen (Schätzung für Februar 2,4 %) bereit, den Leitzinssatz bei der nächsten Sitzung im April anzuheben.

Bei variablen Finanzierungen ist es daher heute sinnvoll, das Risiko steigender Zinsen zu begrenzen, bevor es morgen nicht mehr steuerbar ist. Denn sobald klar ist, dass die Zinsen wieder kräftig nach oben schießen, sind Absicherungen kaum noch finanzierbar.

Der **Fixzinskredit** sichert ohne zusätzliche Kosten sofort gegen steigende Zinsen ab, allerdings kann man am niedrigen Zinsniveau nicht mehr partizipieren. Beim **Zinscap** hingegen bleibt man weiterhin variabel finanziert, sichert sich aber gleichzeitig – gegen eine Versicherungsprämie – einen Maximalzinssatz. Der Fixzinssatz eignet sich auch für geringere Kreditsummen, Zinscaps rechnen sich ab einer Größe von rund EUR 3 Mio.

Für größere Finanzierungen bieten wir maßgeschneiderte Individuallösungen an, um Ihren jeweiligen Bedürfnissen bezüglich Sicherheit, Partizipation und Kosten gerecht werden zu können.



Christian Kummert

Bereichsleiter Vertrieb
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-120
E-Mail: c.kummert@kommunalkredit.at



Andreas Kettenhuber

Bereichsleiter-Stv. Vertrieb, Teamleiter Verkehr
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-170
E-Mail: a.kettenhuber@kommunalkredit.at



Thomas Krenn

Teamleiter Energie & Umwelt
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-137
E-Mail: t.krenn@kommunalkredit.at



Lukas Stühlinger

Teamleiter Infrastrukturberatung
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-425
E-Mail: l.stuehlinger@kommunalkredit.at

Kontakt



Claudia Wieser

Teamleiterin Soziale Infrastruktur
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-125
E-Mail: c.wieser@kommunalkredit.at



Elfriede Holzinger

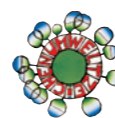
Senior Account Manager Public Finance
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-190
E-Mail: e.holzinger@kommunalkredit.at



Gerhard Huemer

Senior Account Manager Soziale Infrastruktur
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-130
E-Mail: g.huemer@kommunalkredit.at

Impressum & Offenlegung. Das KOMMUNAL KOMPAKT dient der eigenverantwortlichen Information und stellt keine Beratung durch die Kommunalkredit Austria AG dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Informationen wird keine Gewähr übernommen. Für Beratung und weitere Informationen stehen Ihnen unsere Berater/Innen jederzeit gerne zur Verfügung. **Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:** Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien, Türkenstraße 9, Tel.: 01/31631-0, Fax: 01/31631-103, E-Mail: redaktion@kommunalkredit.at. **Mitarbeiter/Innen dieser Ausgabe:** Mag. Rainer Bacher, Mag. (FH) Birgit Leitner, Mag. Marcus Mayer, Cornelia Schragl-Kellermayer, Elisabeth Vogler. **Fotos:** Kommunalkredit Austria, VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH & CO KG, Veranstaltungshalle Schwechat Betriebs GmbH. **Grafische Konzeption:** Czerny Plakolm Werbeagentur. **Auflage:** 5.000 Stück. **Erscheinungsweise:** quartalsmäßig. **Redaktionsanschrift:** Kommunalkompakt, c/o Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien, Türkenstraße 9. **Satz, Repro und Druck:** Grasl Druck & Neue Medien. Gedruckt wird klimaneutral in Zusammenarbeit mit Climate Austria auf 100 % recyceltem Allpapier.



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), www.fairprint.at
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715

KOMMUNAL KOMPAKT.

n°2
März
2011

KOMMUNAL
KREDIT

Klima schonen und Geld sparen.

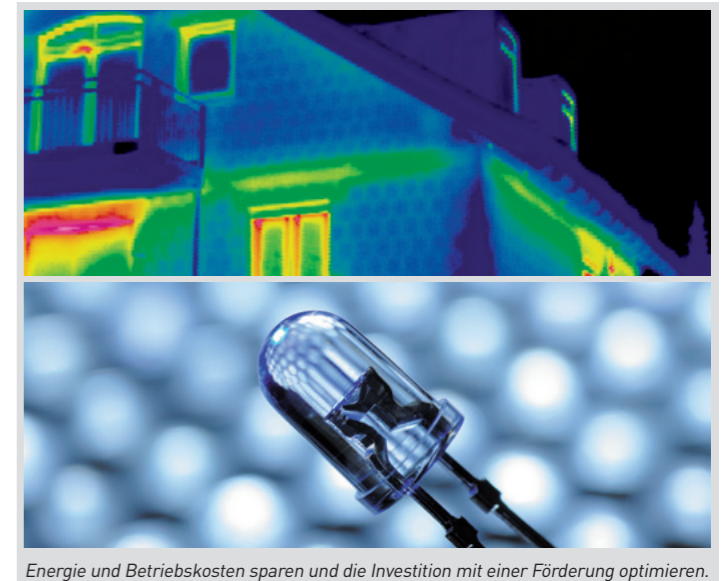
Energieeffizienz ist ein wesentliches Ziel der „**Energiestrategie Österreich**“. Gleich drei neue Förderungen des Bundes motivieren jetzt zum Umstieg.

Thermische Sanierungen und der Einsatz erneuerbarer Energieträger verhalfen österreichischen Haushalten im Jahr 2009 zu einer durchschnittlichen Reduktion des Wärmebedarfs um 46 % und einer Einsparung der Energiekosten von 848 bis 960 Euro. Ein guter Grund, die Aktion zu verlängern: 100 Mio. Euro stellt der Bund heuer für Maßnahmen zur thermischen Sanierung zur Verfügung.

Für Betriebe stellt die Umweltförderung des Lebensministeriums weitere vier Mio. Euro für die Umstellung von **Innenbeleuchtungen auf LEDs** sowie für den Umstieg auf **energieeffiziente Antriebe** bereit. Dadurch werden Investitionen in moderne energieeffiziente Technologien forciert.

Mit diesen Förderungsmitteln werden nicht nur Klimaschutzprojekte unterstützt und CO₂-Emissionen reduziert, sondern vor allem Österreichs Wirtschaft und Arbeitsmarkt belebt.

Die Kommunalkredit Public Consulting (KPC) informiert über Förderungsmöglichkeiten und unterstützt bei Fragen und Anliegen.



Energie und Betriebskosten sparen und die Investition mit einer Förderung optimieren.

Thermische Sanierung für Betriebe

Tel.: 01/31 6 31-712

Sanierungsscheck für Private

Tel.: 01/31 6 31-264

LED-Beleuchtung & Energieeffiziente Antriebe

Tel.: 01/31 6 31-714

Mail: kpc@kommunalkredit.at

www.umweltfoerderung.at



*Apropos Sparen: Für Gemeinden, die ihre Außen- oder Innenbeleuchtung auf moderne Lichttechnologien umstellen möchten, läuft die „Finanzierungsinitiative Licht“ der Kommunalkredit Austria auch 2011 weiter. Wie sich Ihre Investition von selbst amortisiert und welche Vorteile ein baldiger Umstieg hat, erfahren Sie unter der **Licht-Hotline 01/31 6 31-111**.*

Kommunalkredit kehrt auf Kapitalmarkt zurück.

Die Kommunalkredit stellt ihre Refinanzierung wieder auf eine breitere Basis. Nach zweijähriger Abwesenheit vom Kapitalmarkt wurde Anfang Februar 2011 die erste öffentliche **Covered-Bond-Transaktion** abgeschlossen. Die fünfjährige Emission in Höhe von 500 Mio. Euro war mit einer Vielzahl an Orders überzeichnet. Die Platzierung erfolgte hauptsächlich in Deutschland und Österreich, gefolgt von

Frankreich, der Schweiz, den Benelux-Staaten, Italien und Spanien.

Die Kommunalkredit konnte sich somit nach Implementierung ihres neuen Geschäftsmodells als spezialisierter Anbieter von öffentlichen Infrastrukturfinanzierungen wieder erfolgreich am Kapitalmarkt etablieren.

Kommunalkredit Austria Covered Bond.

Diese Form der Anleihe wird von der Kommunalkredit auf der Basis des österreichischen Gesetzes betreffend fundierte Bankschuldverschreibungen („FBSchVG“) begeben, das durch Forderungen gegenüber der öffentlichen Hand (Europäischer Wirtschaftsraum und Schweiz) besicherte Schuldverschreibungen regelt. Die Bonitätseinstufung der Covered Bonds der Kommunalkredit von Moody's lautet „Aa1“ und entspricht damit der zweithöchsten durch die Ratingagentur vergebenen Bonitätsnote.

Multiversum Schwechat – Die Halle für alle.



Das Multiversum Schwechat garantiert ein optimales Trainings- und Wettkampfumfeld für Spitzen- wie Breitensportler.

Schwechat stärkt sein Image als Sportstadt. Mit der Eröffnung des Multiversum Anfang 2011 verfügt die Airport-City über ein einzigartiges, multifunktionales Veranstaltungszentrum.

Das Multiversum ist die „Halle für alle“: Heimstätte für zahlreiche Spitzenvereine der Umgebung, Austragungsort für kulturelle und sportliche Großveranstaltungen. Abgerundet wird das Angebot von Besprechungs- und Büro-räumlichkeiten sowie Gastronomiebetrieben.

Herzstück ist die **Werner Schlager Academy (WSA)**. An 365 Tagen werden hier die Türen zur Tischtenniswelt geöffnet. Weltmeister Werner Schlager und sein Team sorgen dabei für perfekte Rahmenbedingungen. Bereits jetzt konnte die Academy einen Riesen-Coup landen: Sie ist Austragungsort für die Jugend-Europameisterschaft 2012 sowie die Europameisterschaft der allgemeinen Klasse 2013 im Tischtennis.

Das insgesamt 41 Millionen Euro schwere Vorhaben wurde mit der Kommunalkredit als Partner abgewickelt und partiell durch die Europäische Investitionsbank (EIB) refinanziert.

Weitere Informationen: www.multiversum-schwechat.at, www.wsa-tt.com



Gemeinsam altern – neue Wege in der Pflege.



In zentraler Lage – mitten im Ort Rechnitz im Burgenland – entsteht ein modernes Pflegeheim. Das Betreuungskonzept orientiert sich am „**Leitbild Familie**“ und fördert eine großteils selbstständige Gestaltung des Alltages in kleinen Hausgemeinschaften. Der Baubeginn ist im Juli 2011, der Einzug der Bewohner/innen im letzten Quartal 2012 geplant.



Das Betreuungskonzept im neuen Pflegeheim Rechnitz (B) orientiert sich am „Leitbild Familie“.

Jede Hausgemeinschaft ist klein und überschaubar mit jeweils 15 Bewohnern/innen. Einzelzimmer gewährleisten Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeit. Von herkömmlichen, konventionellen Heimen wird Rechnitz sich vor allem dadurch unterscheiden, dass es zu einer Aufhebung der personellen und räumlichen Trennung, insbesondere zwischen Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung kommt. Die Bewohner/innen leben wie in einer Familie zusammen, in der gemeinsam gekocht, Wäsche gewaschen und gemütlich der Abend verbracht wird. Je nach Bedarf unterstützen Pflegefachkräfte und Bezugspersonen bei der Alltagsbewältigung.

Das Projekt Rechnitz ist nach Neudörfel und Oberpülendorf das dritte Pflegeheim, das auf Basis eines **PPP-Modells** in erfolgreicher Zusammenarbeit des Landes Burgenland/KRAGES mit der VAMED und der Kommunalkredit realisiert wird.

Weitere Informationen: www.krages.at

Kommunale Treffpunkte 2011.

Das erste Quartal des Jahres ist schon wieder fast vorbei, doch die großen kommunalpolitischen Highlights stehen noch an. Diese drei Termine sollten Sie sich – falls noch nicht getan – spätestens jetzt in Ihrem Kalender vormerken.

Österreichischer Städtetag

25. bis 27. Mai 2011 in St. Pölten
„Starke Städte – starke Regionen:
Klare Aufgaben – faire Finanzen“
www.staedtebund.gv.at/staedtetag

Österreichischer Gemeindetag

8. bis 10. Juni 2011 in Kitzbühel
„Die Alterspyramide kippt – und unsere Gemeinden mit?“
www.gemeindetag.at

Kommunale Sommergespräche

27. bis 29. Juli 2011 in Bad Aussee
„Gemeinde [in] der Zukunft – Zukunft [in] der Gemeinde.
Bürgerengagement als Erfolgsfaktor.“

